

Ortschaftsrat



Mutschelbach

Protokoll

über

öffentliche Ortschaftsratsitzung

am Dienstag, 23.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 20.28 Uhr

Ortsvorsteher: Michael Wenz

Schriftführerin: Sandra Hofferer

Ortschaftsräte:

- ☒ Dr. Elmar Beeh
- ☒ Heike Ehrler
- ☒ Axel Hofsäß
- ☒ Patrik Kraft
- ☐ Kathrin Teci (entsch.)
- ☒ Lars Walch
- ☒ Jens Walch
- ☒ Michael Wenz (OV)

zus. Teilnehmer:

- ☒ BM Jens Timm

Gemeinderäte:

- ☐ Jürgen Herrmann (entsch.)
- ☐ Nicki Konstandin

Besucher: 4 Personen

TOP 1

Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung form- und fristgerecht einberufen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Die Bürger wurden durch eine entsprechende Information im Mitteilungsblatt eingeladen. Er begrüßt die Ratsmitglieder/in, die Schriftführerin, Bürgermeister Jens Timm sowie 4 Bürger/innen zur öffentlichen Sitzung. Zum ersten Mal seit ‚Corona‘ findet eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, ist man ins Gemeindezentrum ausgewichen.

Für das Überlassen der Räumlichkeiten spricht OV Wenz der Kirchengemeinde seinen Dank aus.

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 2

Beratung und Beschlussempfehlung der Mittelanmeldung für die Haushaltsjahre 2021/2022

Am 19.05.2020 fand zu diesem Thema eine Vor-Beratung im Rahmen einer nicht öffentlichen Sitzung statt. Diese ergab folgende Vorschläge zur Mittelanmeldung:

- 1) Gewerbegebiet
- 2) Sporthalle
- 3) Parkstreifen Waldenserstraße
- 4) Toilettenanlage Sommerfesthalle
- 5) Querungshilfe Wiesenstraße/Bushaltestelle (behindertengerechter Ausbau)

Für eine Neukonzeption Rathausplatz/Bushaltestelle (die evtl. mit Punkt 5) einhergehen könnte) sollen bis 85% Fördermittel erhältlich sein.

Zur Straßensanierung werden Veilchen-, Brunnen-, Berg-, Schützenstraße sowie die Zufahrt Oberer Sonnenberg vorgeschlagen.

Bezüglich des Adlerdenkmals wird derzeit geklärt, ob die verbleibenden Restaurationskosten (die Hälfte der Kosten würde vom Denkmalamt übernommen werden) über Spenden/Sponsoring gestemmt werden können.

Es erfolgt die Abstimmung zu oben aufgeführten Vorschlägen –
Ergebnis: 7 Stimmen PRO.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung geht hiermit an die Verwaltung.

TOP 3

Bekanntgaben und Informationen

Lindenstraße 58:

Der Ortschaftsrat gab zurückliegend durch Offenlage *kein* Einvernehmen zur Errichtung eines Carports, da dieser die Grundflächenzahl um 5m² überschreiten würde. Auf die zurückliegend gemachte „Ausnahmen“ (Kniestockhöhe, Geschossflächenzahl, Handwerksbetrieb), die Befangenheit einzelner GR-Mitglieder und die besondere Parksituation an der Ecke Nöttinger/Lindenstraße wird kurz eingegangen.
Es findet am 24.06.2020 eine 2. Beratung im BPU-Ausschuss statt.

Sachstand VRBank:

Der Einsatz des Ortschaftsrates und des Bürgermeisters haben mit dazu beigetragen, dass der Geldautomat und der Kontoauszugsdrucker (SB-Stelle) und Defibrillator für zunächst 1 Jahr erhalten bleiben. Dies geschieht in Kooperation mit der Sparkasse Karlsruhe. Nach einem Jahr wird durch die Bank die Rentabilität evaluiert und entsprechend der Nutzungshäufigkeit über den Erhalt der Automaten entschieden. OV Wenz appelliert an alle Anwesenden, dieses Angebot nicht nur selbst in Anspruch zu nehmen, sondern die Möglichkeit der Nutzung vor Ort den Mitbürger/innen gerne mitzuteilen, um einen Abzug der Automaten als Folge von Nicht-Nutzung zu verhindern. OR Dr. Beeh regt an, eine entsprechende Beschilderung vorzunehmen, damit der Geldautomat auch von Nicht-Ortskundigen gefunden werden kann.

„Schwalbenprojekt“:

Der Tümpel funktioniert – erste Schwalben wurden gesichtet.

Boulefeld, Beschilderung:

Der Zugang wurde entgrast. Eine Beschilderung wurde angebracht.

Verlängerung Radweg „Saatschule/Rappenbusch“:

Talweg Lückenschluss ist erfolgt. Die Nutzung zu Fuß und per Fahrrad ist gut möglich und schadet dem Weg nicht.
Die derzeit noch weiche/sandige Beschaffenheit des Weges wird mit der Zeit erhärten.

Stellplatzsatzung:

Coronabedingt noch offen.
Wird in der nächsten nichtöffentlichen Sitzung (21.07.2020) im Beisein eines Vertreters vom Bauamt beraten.

Amt 10:

Dieses Amt ist derzeit überwiegend mit der Umsetzung/Einhaltung der Corona-Verordnungen beschäftigt. In diesem Zusammenhang gilt es viele Anfragen, insbesondere zu Veranstaltungen, zu beantworten.
Die Bearbeitung diverser Beschilderungsanfragen (u.a. aus der Ortsbegehung am 19.10.2019) hingegen steht noch aus.

Amt 60:

- ° eine PKW-E-Ladestation wurde am Rathaus installiert
- ° klappernde Gullideckel werden als „Sammelanfrage“ bearbeitet/behoben (noch offen)
- ° Radweg beim Gemeindezentrum ist durch Wurzeln in seiner Oberfläche „beschädigt“
- ° aktuell wird an einem Wasserschaden in der Wohnung über den Rathausräumlichkeiten gearbeitet (Bockstalstraße 74)
- ° am Unteren Friedhof wird die Toilettenanlage gerichtet bzw. Mauerwerk getrocknet
- ° „Birco-Rinne“ erledigt (Bockstalstraße in Richtung Gemeindezentrum)

Amt 67:

- „Pflanzen-/Bäumeplan“ steht noch aus
- Fällige Grünschnitte einfach entsprechend melden, zuletzt schnell erledigt
- An der Willi-Konstandin-Schule wurde der Rindenmulchweg durch Rasengittersteine ersetzt
- Der Platz vor den Vereinsgaragen wurde gepflastert

Örtliche Vereine:

- Die „örtlichen Vereinszuschüsse“ wurden zurückliegend im schriftlichen Verfahren beschlossen und bereits an die Vereine ausbezahlt
- Neuer Vorsitzender beim TTC ist Alexander Hofferer
- Blutspendeaktion des ATSV wurde erfolgreich durchgeführt
- Die Aktivitäten der Vereine sind aufgrund von Corona zurückgeschraubt; allmählich werden einzelne Bereiche durch Lockerungen der Verordnungen „wiederbelebt“.

Termine:

Am 06.07.20 findet ein kommunalpolitischer Austausch mit Dr. Christian Jung (MdB) statt (Teilnehmer: u.a. OV Wenz, BM Timm, BiAM)

TOP 4

Fragen der Ortschaftsräte

OR J. Walch weist auf das vermehrte Aufkommen von Ratten hin. Im privaten Bereich finden bereits Bekämpfungen statt. Jedoch ist es schwierig, der Lage Herr zu werden. Deshalb fordert OR J. Walch die Gemeinde auf, hier dringend im Bereich der Kanäle aktiv zu werden.

TOP 5

Fragen der Zuhörer

Sandra Löffler berichtet von kritischen Verkehrssituationen in der Lindenstraße und möchte wissen, wann hier Parkverbote ausgesprochen werden.

OV Wenz stellt klar, dass die Beschilderung der Straßen dem Landkreis obliegt.

Man ist in dieser Sache bereits aktiv geworden (Ortsbegehung 19.10.2019, Befahrung mit Ordnungsamt am 20.02.2020); er stellt als potentielle Lösung ein wechselseitiges Halteverbot im Bereich ab der Oberen Kirche bis ca. Fam. Schlienz (Schützenstraße) in Aussicht. Die Entscheidung der konkreten Ausgestaltung des Halteverbots obliegt dem Landratsamt. BM Timm ergänzt, man werde dieses Thema bei der nächsten Verkehrsschau angehen – durch ‚Corona‘ musste/muss so manche Aktivität vorübergehend eingefroren werden.

Ferner bringt sie zur Sprache, dass der Zustand der Lindenstraße, trotz neuem Belag, nicht gut ist. OV Wenz ist bekannt, dass sich z. B. an Hydranten „Unebenheiten“ ergeben haben. Es wurden bereits Fotos gefertigt und an das Bauamt übermittelt. Herr Knackfuß erläuterte ihm gegenüber mündlich die Gewährleistungsfrist (4 Jahre bei Straßen) und sagte zu, dass rechtzeitig vor Ablauf der Frist eine Begehung mit dem entsprechenden Amt erfolgt, um die Schäden aufzunehmen bzw. im Rahmen der Gewährleistung beheben zu lassen.

Als weiteren ‚hot spot‘ brisanter Verkehrssituationen nennt Sandra Löffler den „Wendehammer“ (Wendekreis im Bereich *In den Falzäckern 49*): Dorthin würden sich viele Fahrzeuge wegen fehlender Beschilderung „verirren“. Bei entsprechender Fahrzeuggröße und hinzukommendem Zuparken des Wendebereiches ist das Chaos vorprogrammiert.

Um für Abhilfe zu sorgen seien ein Sackgassenschild sowie Halteverbote angedacht gewesen, erinnert sich OV Wenz. Dies wurde im vorigen Ortschaftsratsrat beschlossen. An ein Miteinander der Verkehrsteilnehmer untereinander und der Anwohner wurde appelliert.

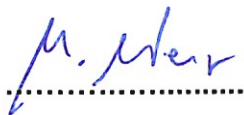
Bianka Krause macht den Vorschlag, darüber hinaus Hausnummern-Hinweisschilder anzubringen, um klarzustellen welche Hausnummern sich in der „Sackgasse“ befinden. Eine Umsetzung der angedachten Maßnahmen wird angestrebt.

Bianka Krause weist auf einen Bordstein im Bereich *In den Falzäckern 20* hin. Dieser Bordstein sei scharfkantig und bei entsprechendem Manövrieren aufgrund der beengten Verkehrslage prädestiniert für kaputte Reifen (wie Frau Krause bereits selbst erfahren musste).

Der Hinweis wird weitergeleitet.

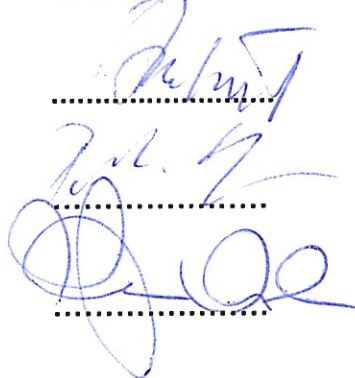
OV Wenz bedankt sich für die Teilnahme, weist auf die nächste (nichtöffentliche) Ortschaftsratsitzung am 21.07.2020 hin und schließt die Sitzung um 20:28 Uhr. Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Ortsvorsteher



.....

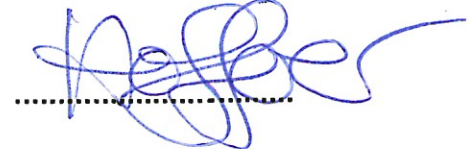
Ortschaftsräte



.....

.....

Schriftführer



.....

